

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 15/16 (1890)
Heft: 8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelzeile: Fr. o. 50

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

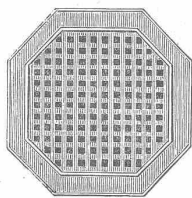
Bd XVI.

ZÜRICH, den 23. August 1890.

N^o 8.

Best eingeführtes Geschäft in dieser Branche.

Specialität in Werkzeugen



für Cementezeugung und Cementarbeiten;
Pressen für Handbetrieb in geeignetster Construc-
tion; sämtliche Sorten Formen für glatte und
Dessin-Cement-Platten für Corridors, Küchen,
Ställe, Trottoirs etc.;

Kugelpressen (sog. Zwillingspressen) construirt für
2 Arbeiter, welche in 10 Stunden circa 400 einfär-
bige Platten erzeugen können;

Hammerpressen für Cementfabriken und Baustein-
fabricanten, Leistung per Stunde 1000, beziehungs-
weise 1400 Steine; Hydraulische Pressen; Walzen zum Körnen und Stähle zum Fugen von

vollen Cementböden, Blechschablonen zum Giessen und Stampfen von Cementröhren, liegend
oder stehend, in den Dimensionen von 100—600 Millimeter Lichtdurchmesser etc.

liefern als Specialität in garantirt bester und exactester Ausführung

Geb. Koch, Maschinenfabrik, Zürich.

Gegründet 1828.

Illustrirte Cataloge und Preiscourants gratis und kostenfrei.

Illustrirte Cataloge und Preiscourants gratis und kostenfrei.

Als Specialität empfehle ich

Parquete in Asphalt

gelegt (M8838Z)
(Parquets sur bitume)
in bester
gut trockener Qualität
zu billigsten Uebernahmspreisen.

Emanuel Baumberger,
Asphalt-Geschäft,
BASEL.

Maschinentechniker,

23 Jahre, mit 1 1/2 Jahr Werkstatt-
praxis, Absolvent des Technikums
Mittweida, sucht auf 1. Oct. Stellung
in Bureau od. Betrieb. Referenz, so-
wie Zeugnisse stehen zur Verfügung.

Offert, gefl. sub Chiffre O 2464 an
Rudolf Mosse, Zürich. (M 1503c)

Adolf Bleichert & Co.

Leipzig-Gohlis,

Special-Fabrik

für den Bau

von

Bleichert'schen

DRAHTSEILBAHNEN

18jährige Erfahrungen.

Ueber

500 Anlagen

mit mehr als

520 000 Meter

wurden bereits von uns ausgeführt.

Rollbahnschienen aus Stahl

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleineisenzeug sowie eisernen Querschwellen

stets vorrätig bei

Kägi & Reydellet in Winterthur.

Städtische Baugewerkschule zu Idstein i. Taunus (Preussen).

Zum 1. October d. J. sind zwei neue Lehrerstellen, welche mit
eventuell 4000 Mark resp. 3600 Mark jährlichen Gehaltes und dem ge-
setzlichen Wohnungsgeldzuschusse ausgestattet sind, zu besetzen. Ar-
chitekten mit voller Hochschulbildung wollen sich, unter Beifügung eines
Lebenslaufes und Einreichung ihrer Zeugnisse in Abschrift, bei der Direc-
tion melden. Bewerber, welche noch keine Lehrthätigkeit nachweisen
können, haben eine längere Probezeit durchzumachen. (M 8894 Z)

C. LUCKE's patentirte

Stein-Pressen

die vollkommensten der Gegenwart, vollständig selbstthätig,
sinnreicher Kniehebel-Mechanismus, für Riemenbetrieb, zur Fabrikation
von Roh-Cement, Chamotte- und Kunststeinen (Cement und
Sand, Kalk und Sand, Kalk und Schlacke etc.).

Patentirte Kniehebel-Pressen mit Schwungrad oder Hand-
hebel, für Handbetrieb, erfahrungsgemäss beste Construction, zur
Fabrikation von Cement-Mosaik- und Reliefplatten (Flur- und
Trottoirplatten), sowie Kunststeinen, sehr geeignet zu Winter-
Arbeit für Baugewerkmeister. (acto 336/7 a B)

Feinste Empfehlungen.

Prospecte auf Verlangen.

C. LUCKE, Eilenburg bei Leipzig,
Maschinenfabrik.

Für Architekten, Baumeister, technische Bureaux.

Zeichenpapiere in Rollen für Pläne und Detailzeichnungen.

Heliographie-Papiere zum Vervielfältigen v. Zeichnungen im Baufach.

Pauspapiere, flüssige Tusche, Zeichnen-Bleistifte der besten

Marken etc. Farbstifte. (M 2739 Z)

H. Werffeli-Stoll, Papierhandl., St. Gallen,
52 Neugasse, nächst dem Neubau der Unionbank.

Ein schweiz. Patent

welches eine grosse Zukunft hat,
der Metallbranche angehörend, im
Auslande bereits mit sehr gutem
Erfolge eingeführt, Bedarf nach
Millionen, ist vom Erfinder zu ver-
kaufen. Preis nach Uebereinkunft,
complete Einrichtung wird für
M. 15 000 geliefert. Gefl. Offerten
unter G. 2357 erbeten an
(M 1428c) Rudolf Mosse, Zürich.

Ingenieur gesucht.

Theoretisch und practisch
gebildeter, selbständiger Con-
structeur im allgemeinen Ma-
schinenbau zum baldigen Antritt
gesucht. (M 8961 Z)

Anerbieten mit Angaben über
bisherige Thätigkeit und Ge-
haltsansprüche erbeten an die
Maschinenbau-Gesellschaft München.